

Mittelalterliche Tafeley in Bürener Almeauen

(ik) Mittelalterlich tafeln können Groß und Klein am 10. Juni ab 16 Uhr in den Bürener Almeauen. Die historischen Schützen Cohors Burana laden ein, an rustikal dekorierten Tischen mit Speis, Trank und Kurzweyl das mittelalterliche Leben zu genießen.

Zu ihrem 10jährigen Jubiläum warten die Recken und Mägde der Cohors Burana mit etwas ganz Besonderem auf - mit einer langen Mittelaltertafel im Grünen. Und welcher Ort ist dafür in Büren geeigneter als die malerischen Almeauen? Ab 16 Uhr versammeln sich die Gäste zum Mittelalter-Picknick nahe der Mittelmühle mit direktem Blick auf das historische Ensemble Jesuitenkirche und Mauritushaus.

Die Tische und Bänke bieten Platz für je zwölf Personen und sind besonders geeignet für Vereine, Familien, Clubs, Cliques, Firmen, Nachbarschaftstreffen – und natürlich sind auch Einzelpersonen



herzlich willkommen. Alle Tische werden vom Veranstalter einheitlich dekoriert; doch kann jede Tischgemeinschaft diese Grunddekoration zusätzlich mit eigenen mitgebrachten Dingen verschönern. „Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt“, erklärt Paul Brune, der Vorsitzende des Fest-Komitees, und weiter: „Jeder bringt seine eigene Verpflegung mit. Doch auch wer keinen Picknickkorb packen

möchte, kann bei uns Bratwurst und kühle Getränke bekommen. Im alkoholischen Angebot haben wir natürlich wieder das süffige naturtrübe Bier der Westheimer Brauerei und unseren selbstgebrannten Obstschnaps.“

Neben Speis und Trank dürfen Musik und Kurzweyl nicht fehlen. Für die passende Tischunterhaltung sorgt die Gruppe „Federschrey“, die nicht nur mit ihrer mittelalterlichen Musik für den richtigen Rahmen sorgt, sondern auch von Tisch zu Tisch gehend mit gauklerischen Aktionen Spaß und Spannung verspricht. Und auch für die Kleinen kommt der Spaß bei mittelalterlichen Spielen und nicht zu kurz.

Die Recken und Mägde der Cohors Burana freuen sich, wenn viele Gäste im mittelalterlichen Gewand an der Tafel Platz nehmen und dem Ganzen damit den letzten Pfiff verleihen. „Schon mit Kleinigkeiten lassen sich Kostüme zaubern - sei es ein Hut mit Feder, ein Fell, ein langer Rock oder ein Umhang“, gibt Leitdroste Heinz Franke Tipps für die Gewandung und setzt mit Hinweisen für die Gaumenfreuden fort: „Ob Süßes oder Saures, Deftiges oder Feines, Sekt oder Selters, Huhn oder Schwein, Gemüse, Salate, Obst, Kuchen – alles, was schmeckt, ist erlaubt. Wir von der Cohors Burana freuen uns über jeden Gast der ‚Ersten Tafeley unter freyem Himmel‘.“

Welche Schlemmereien auf die Tische kommen, ob und wie die Gäste die Tischdekoration und ihre Garderobe gestalten, bleibt mit Spannung abzuwarten.

Als Obolus werden je Tisch mit zwölf Sitzmöglichkeiten 25 Euro erhoben. Einzelpersonen zahlen 3 Euro. Da es nur begrenzte Platzkapazitäten gibt, wird um Anmeldung bis zum 28. Mai 2017 bei Paul Brune, Westmauer 14, Büren, Tel.: 02951/4326 oder per Email an cohorsburana@gmail.com gebeten. Zusagen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen.